

Europäischer Glanz im Stadtpark

TENNIS: Die großen Favoriten Weidemann/Gimbel geben sich bei den Doppelpfalzmeisterschaften in Grünstadt keine Blöße – Grünstadter holen drei Titel



Dreifache Europameisterin: Svenja Weidemann gab sich beim PTC die Ehre.

FOTO: DELL

GRÜNSTADT. Strahlender Sonnenschein; Plätze, die nach dem schweren Unwetter wieder in Topzustand waren und über 100 teils packende Spiele machten den Charme der Doppelpfalzmeisterschaften aus, die am Wochenende beim PTC Grünstadt über die Bühne gingen. Das hoch gehandelte Doppel Wolfgang Gimbel/Svenja Weidemann gab sich dabei keine Blöße.

Sie kamen als Favoriten und setzten sich auch die Krone in der Konkurrenz Mixed Aktive auf: die Europameister von 2016, Wolfgang Gimbel und Trainerpartnerin Svenja Weidemann, ihres Zeichen sogar dreifache Europameisterin im vergangenen Jahr. Bis ins Finale marschierten die beiden Deidesheimer eher im Schongang, dort warteten mit Katrin Scaroni und Markus Frenzel aus Ma-

ckenbach zwei Underdogs, die den beiden Profis viel abverlangten. Gerade die beiden Damen zeigten ihr enormes Spielgefühl. Die Favoriten holten sich mit 6:4 und 6:2 verdient den Titel. Nach dem Europameistertitel jetzt auch Pfalzmeister – hier ist kaum noch eine Steigerung möglich.

[Nichts für schwache Nerven war das klubinterne Duell bei den Herren 40.]

Den Titel „Europas Bester“ holte sich Robert Eisele in der Vergangenheit bereits schon häufiger, diesmal kam er als frischgebackener Dritter bei den deutschen Meisterschaften der Herren 50 ins Turnier und startete wie 2015 bei den Herren 40 mit seinem Partner Henning Freese. Die Titelverteidiger vom PTC Grünstadt sahen sich im Finale Klubkollegen

gegenüber, denn Frank Gerstner und Philip Mahler kämpften sich mit viel Ehrgeiz bis dorthin. Die Favoritenrolle war klar, und der erste Satz ging auch, wie erwartet, mit 6:3 an Eisele/Freese. Was folgte war ein Krimi, der nichts für schwache Nerven war.

Knapp eineinhalb Stunden dauerte Satz Nummer zwei, den sich Gerstner/Mahler mit 11:9 im Tie-Break holten. Vorher gab es in diesem Satz schon mehrere Matchbälle gegen sie, aber auch schon Satzballen für die beiden Außenseiter. Die über 50 Zuschauer klebten förmlich an diesem Platz und auch der entscheidende Champions-Tie-Break war bis zum 5:5 knisternd spannend, man konnte eine Stecknadel fallen hören, so elektrisiert waren alle. Doch dann siegte die Routine der Titelverteidiger und mit einem sehenswerten Slice, der zu einem erzwungenen Fehler führte, beendete Henning

Freese das Finale und holte seinen zweiten Titel in Folge an der Seite Eiseles. Ein sehenswerter Kampf aller vier Spieler, denen allesamt der Applaus galt.

Beim Mixed ab 40 kämpfte sich die Vorstandspaarung Sabine Clemenz und Andreas Matte ins Finale, um dort gegen die an Eins Gesetzten Nicole Laub und Gunter Kraft vom TC Kirrweiler um den Titel zu spielen. Auch hier europäisches Flair, denn Kraft ist Vizeeuropameister bei den Herren 35 im Doppel. Die Kombination aus Willen und Kraft, die Matte auszeichnet und Ballgefühl und Ruhe, die die PTC-Sportwartin Clemenz verkörpert, schien Gold wert, denn nie hatte man in diesem Endspiel das Gefühl, dass das Match kippen könnte. Souverän in zwei Sätzen holten Clemenz/Matte den Titel nach Grünstadt.

Und noch einen dritten Titel

heimsten PTCler ein. Daniel Häfele und Sascha Farago standen im Finale der Herren 30 gegen die Grünstadt-Weilerbacher Kombination Tim Moser mit Christian Milic und hier ging es ebenfalls äußerst spannend zu. Die „M&Ms“ holten sich den ersten Satz mit 7:6, ehe Häfele/Farago zurückschlügen und sich ihrerseits den Satz mit 6:3 sicherten. Auch hier musste der Champions-Tie-Break entscheiden, mit dem glücklicheren Ende für die rein Grünstadter Doppelpaarung Häfele/Farago. |mbr

WEITERE PLATZIERUNGEN

Herren 60 Doppel: Vizepfalzmeister Karl-Heinz Mahr (TC Carlsberg) mit Wolfgang Schwarz (TuS Erfenbach)
Herren 65 Doppel: Pfalzmeister Gernot Jacob (PTC) mit Detlef Bordt (TC SW Bad Dürkheim), Vizepfalzmeister Walter Döserek mit Rudi Krill (beide TSV TA Ebertsheim)
Damen 40 Doppel: Vizepfalzmeister Sabine Clemenz mit Katja Uhrig (beide PTC Grünstadt)